



Konrad-Adenauer-Gymnasium

der Stadt Bonn
für Jungen und Mädchen



Bonn, den 22.10.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

mit Blick auf das aktuelle Infektionsgeschehen hat das Ministerium für Schule und Bildung einige Regelungen zum Umgang mit der Pandemie in der Schule getroffen. Ich erlaube mir wieder, die Informationen in aller Kürze zusammenzufassen.

Der **Unterricht** nach den Herbstferien soll möglichst **nach Stundentafel** fortgesetzt werden. Eine wirksame und regelmäßige **Durchlüftung der Räume** (Stoßlüften alle 20 Minuten für mindestens fünf Minuten, nach Möglichkeit auch Querlüften, Lüften während der gesamten Pausendauer) muss sichergestellt werden. Bitte denkt/denken Sie daran, dass **warme Kleidung** („Zwiebeltaktik“) vor diesem Hintergrund unverzichtbar ist.

Wie direkt nach den Sommerferien müssen alle Schülerinnen und Schüler wieder eine **Mund-Nase-Bedeckung (MNB)** tragen. Dies gilt **auch wieder im Unterricht**, an den Sitzplätzen und grundsätzlich auch bei Klassenarbeiten und Klausuren. Von dieser Pflicht können Lehrerinnen und Lehrer die Schülerinnen und Schüler aus pädagogischen Gründen zeitweise oder in bestimmten Unterrichtseinheiten befreien.

Visiere stellen regelmäßig keinen Ersatz für eine MNB dar und sind daher nicht zulässig. Lehrkräfte müssen keine MNB tragen, solange sie im Unterricht einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten können.

In **Pausenzeiten** darf außerhalb des Unterrichtsraums beim Essen und Trinken auf die MNB verzichtet werden, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten wird. **Essen und/oder Trinken** im Klassenraum ist an unserer Schule bis auf Weiteres nicht zulässig.

Die vorgenannten Regelungen sollen bis zum Beginn der Weihnachtsferien gelten.

Hinsichtlich des Infektionsschutzes erinnere ich noch einmal an einige **weitere Regelungen**:

- Bei Erkältungssymptomen sollten alle Schülerinnen und Schüler zu Hause bleiben.



- Jeglicher Körperkontakt ist zu vermeiden; dies gilt insbesondere für Begrüßungsrituale (Handschlag, Umarmungen usw.)
- Gegenstände wie Arbeitsmittel, Stifte, Lineale usw. dürfen nicht gemeinsam genutzt oder ausgetauscht werden.
- Berührungen der eigenen Augen, Nase und des Mundes sind zu vermeiden.
- Ein gründliches und regelmäßiges Waschen der Hände ist notwendig. Bei Einhaltung dieser Vorschrift müssen die Hände nicht zwingend mit Handdesinfektionsmitteln behandelt werden.
- Von besonderer Bedeutung ist die Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch).

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

aller Voraussicht nach wird die Zeit nach den Herbstferien für uns alle herausfordernd. Nach den Erfahrungen der letzten Wochen und Monate bin ich mir aber sicher, dass wir auch diese Zeit gut meistern werden.

Genießen Sie/genießt die letzten Ferientage!

Mit freundlichen Grüßen

Guido Trimpop

(Oberstudiendirektor)